

1 Entwicklungsziel im HF 3: „Entwicklung einer nachhaltigen Tourismus- und Naherholungsregion“

- Einleitend: Text, der die u.s. Inhalte beschreibt; dabei Vernetzung mit den anderen Projekten darstellen (z.B. NaTourHuKi, Nachhaltiges Reiseziel) und aufnehmen, dass auch länderübergreifend gedacht und gearbeitet wird
- EZ wird befürwortet, es sollte aber „Nachhaltigkeit“ noch mal genauer definiert werden (s. auch NaTourHuKi und Zertifizierungsverfahren „nachhaltiges Reiseziel“)
 - Prozesshaftigkeit aufzeigen: ALLE Projekte müssen an Nachhaltigkeit gemessen werden -> auf den Weg machen
 - Nachhaltige Angebote sind bereits in der Entwicklung und müssen dann kommuniziert werden

1.1 Übersicht über die Teil-Ziele:

Infrastruktur

- Entwicklung touristischer Infrastruktur - auch länderübergreifend - für ein innovatives Wald- und Naturerleben
- Weiterentwicklung, Ausbau und Qualitätssicherung im Bereich Wandern, Radwandern und Mountainbiken
- Kurtourismus
- Inwertsetzung der kulturhistorischen Potenziale
- Familienfreundlichkeit
- Barrierefreiheit

Erreichbarkeit

- Verbesserung der überregionalen und regionalen ÖPNV-Erreichbarkeit touristischer Einrichtungen
- Förderung von intermodalen Mobilitätskonzepten und -angeboten
- Sensibilisierung für die ÖPNV-Nutzung für Besucher
- Verbesserung Besucherlenkung im MIV
- Schaffung alternativer Mobilitätsangebote im Bereich Tourismus
- Gemeinsame Darstellung touristischer Ziele im Hessischen und Bayerischen

Gastgewerbe (= Hotellerie + Gastronomie)

- Schaffung von alternativen, erlebnisorientierten Beherbergungsangeboten
- Regionale Qualifizierung und Profilierung des Gastgewerbes
- Ausbau und Qualitätssicherung des gastronomischen Angebots unter besonderer Berücksichtigung regional erzeugter Produkte
- Gewinnung und Qualifizierung von Fachkräften für das Gastgewerbe

Information und Service

- Nutzung der digitalen Möglichkeiten zur Vernetzung und Qualifizierung touristischer Angebote
- Verbesserung des digitalen Informations- und Serviceangebotes im Bereich Tourismus
- Entwicklung von Angeboten, die mehrere touristische Leitthemen verbinden

Touristische Aktionen und Veranstaltungen

Ist noch zu prüfen, ob förderfähig

- Touristische Relevanz
- Gut austarieren, was zur Region passt
- Gedanke der Vernetzung aufnehmen (z.B. Räubertheater im Wald -> Kultursommer)

1.2 Zusammenstellung Handlungsbedarfe, Teil-Ziele, Projektideen, mögliche Startprojekte

Handlungsbedarfe	HF /Thema	Teil-Ziele	Projektideen	Weiteres Vorgehen & Abstimmungsbedarfe
<ul style="list-style-type: none"> • Anlegung der (Wege-)Infrastruktur auch außerhalb des Naturparks vereinfachen und nachhaltige Pflege sichern • Kulturelle Angebote weiter zielgruppengerecht ausbauen und vermarkten. Vorhandene Potenziale mit den starken Museen in GN, Steinau nutzen. (6) • Mystische Figuren in Landschaft verankern „Feen & Kobolde“ (2) • Grillplätze neu überdenken (Lage, Ausstattung, Erreichbarkeit) (2) 	3.1	Infrastruktur <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung touristischer Infrastruktur - auch länderübergreifend - für ein innovatives Wald- und Naturerleben • Weiterentwicklung, Ausbau und Qualitätssicherung im Bereich Wandern, Radwandern und Mountainbiken • Kurtourismus • Inwertsetzung der kulturhistorischen Potenziale • Familienfreundlichkeit • Barrierefreiheit 	<ul style="list-style-type: none"> • Neue MTB Wege in 4 Kommunen inkl. Verkehrslenkung (Voruntersuchung zur Naturverträglichkeit sind vorhanden; wo sind die Eingangspunkte etc. müssen noch geprüft werden), 	-> Startprojekt -> in Vorbereitung
			<ul style="list-style-type: none"> • Grillplätze neu überdenken (Lage, Ausstattung, Erreichbarkeit, „Multifunktionalität“); ggf. mit Kommunen zusammen als Rastplätze an den Rad- und Wanderwegen; vorhandene Grillplätze besser ausstatten, erreichbar, Abfallfrage etc. -> aufwerten - nutzen was da ist -> Nachhaltigkeit / Besucherlenkung) 	-> Startprojekt
			<ul style="list-style-type: none"> • „Gute Ausgangspunkte“: Startpunkte finden Rad- und Wanderwegen und gute Beschilderung, digitale Lösungen 	-> Startprojekt
			<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau und Neustrukturierung des Wanderwegenetzes entsprechend der Wegenomenklatur des NP (Spessartspuren, -fahrten usw.) 	-> Startprojekt
			<ul style="list-style-type: none"> • Info-Zentrum Klima & Wald (Info: Das „Walderlebniszentrum“ wird zukünftig Teil des Wildparks "Alte Fasanerie" in Hanau sein: bereits in Planung, Baubeginn ab 2023) 	-> Startprojekt -> In Vorbereitung (zurückstellen, Vorgespräche führen)
			<ul style="list-style-type: none"> • Baumwipfelpfad Spessart (erste Vorüberlegungen) 	-> mittelfristig
			<ul style="list-style-type: none"> • Digitales Erlebnisspiel im ganzen Spessart, Kultur und Natur mit allen Sinnen erkunden 	-> mittelfristig
			<ul style="list-style-type: none"> • Projekte zu „Kulturelle Angebote – Museen“ (z.B. Forstmuseum etc. weiterentwickeln) 	-> mittelfristig
			<ul style="list-style-type: none"> • „Freizeit-Radwegenetz“ -> in Verbindung mit Alltags-Radwegenetz (MKK) -> Synergien nutzen (Radbeauftragter wird installiert) 	-> mittelfristig
			<ul style="list-style-type: none"> • Single-Trail-Konzept vorhanden; vorhandenes Netz in Nachbarregionen ausweiten in den Vogelsberg / Rhön; Projektträger noch offen 	-> mittelfristig? Kooperationsprojekt?
<ul style="list-style-type: none"> • Mystische Figuren in der Landschaft verankern „Feen & Kobolde“ / Sagen <ul style="list-style-type: none"> ○ Vorläufer sind gescheitert -> komplett neues Projekt ○ (nur in Gelnhäuser und Steinau Ansätze -> auf Region ausdehnen-> eher neu) 				

Handlungsbedarfe	HF /Thema	Teil-Ziele	Projektideen	Weiteres Vorgehen & Abstimmungsbedarfe
<ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Punkte: dort Fahrräder zu mieten anbieten und wieder abgeben (niedrigschwellig ausleihbar, z.B. zw. Ardeas Seenwelt und Steinau fahren) -> Startprojekt? (2) • Mitnahme von Rädern im ÖPNV -> dazu das Angebot der Linien besser ausbauen (z.B. Mernes ist außerhalb der Schulzeit kaum erreichbar mit ÖPNV; Verbindung BSS und B. Orb ganz schlecht mit ÖPNV) (9) • ÖPNV auch mit Rad- und Lastenrad kombinieren. Bereitstellung E-Bikes und E-Autos (4) • Shuttleservice von Hotellerie zur Verfügung gestellt • Entscheidungsgrundlage für veränderte ÖPNV-Strukturen erarbeiten durch LEADER (Mobilitätskonzept) (3) • Besucherlenkung: digitale Möglichkeiten nutzen, um z.B. Parkplatzbelegung anzuzeigen / Ausweisung der Parkmöglichkeiten (Parkplätze müssen gut nutzbar sein / gut hergerichtet / z.B. Toiletten einrichten) (8) • Konzentrieren der Ausgangspunkte -> dort ggf. Shuttleservice zum eigentlichen Ausgangspunkt (10) 	3.1/ 1.3	Erreichbarkeit <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der überregionalen und regionalen ÖPNV-Erreichbarkeit touristischer Einrichtungen • Förderung von intermodalen Mobilitätskonzepten und -angeboten • Sensibilisierung für die ÖPNV-Nutzung für Besucher • Verbesserung Besucherlenkung im MIV • Schaffung alternativer Mobilitätsangebote im Bereich Tourismus • Gemeinsame Darstellung touristische Ziele im Hessischen und Bayerischen Spessart 	<ul style="list-style-type: none"> • Mitnahme von Rädern im ÖPNV 	-> Startprojekt (noch Infos einholen)
			<ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Punkte Fahrradausleihe: dort Fahrräder zu mieten anbieten und wieder abgeben (niedrigschwellig ausleihbar, z.B. zw. Ardeas Seenwelt und Steinau fahren) -> mit Behindertenwerk? 	-> Startprojekt
			<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau ÖPNV, um Wanderern, Tages- und Übernachtungsgästen im Spessart die Vielfältigkeit der Region zu zeigen 	-> mittelfristig -> Absprachen Nahverkehrsplan
			<ul style="list-style-type: none"> • Mit dem Shuttleservice unkompliziert die schönsten Ausgangspunkte des Spessarts erreichen, um einen schönen Tag zu erleben (Vorbild Bay. Wald / Gästekarte + spezielle Busse für Tourismus) 	-> mittelfristig -> Verbindung zu Ausbau ÖPNV
			<ul style="list-style-type: none"> • Besucherlenkung: digitale Möglichkeiten nutzen, um z.B. Parkplatzbelegung anzuzeigen / Ausweisung der Parkmöglichkeiten (Bayern: App, Ostseebäder) mitdenken an Hotspots -> umlenkung von Besuchern • Konzentrieren der Ausgangspunkte 	-> mittelfristig (mitdenken beim Verkehrskonzept)
			<ul style="list-style-type: none"> • Seilbahn Bahnhof GN – Stadtwald (Erreichbarkeit der touristischen Ziele verbessern) 	-> mittel- bis langfristig
<ul style="list-style-type: none"> • Alternative Beherbergungsmöglichkeiten, Erlebnischarakter z.B. Baumhaus, „Räuberhöhlen“ (5) • MTB-Stellplätze „Van“ Life / Camper / Vereinfachte Angebote / Landlust Stellplätze (11) • Förderung von privatgetragenen Unterkünften sowie alternativen Übernachtungsangeboten schaffen, gerade in recht ländlichen Regionen -> Berücksichtigung: Konkurrenz Wohnraum • Gastronomische Angebote wie Regiomaten, Verkaufsautomaten von Direktvermarktern ausbauen -> Angebot für Besucher wie Einheimische erhalten (8) 	3.1/ 2.2	Gastgewerbe (= Hotellerie + Gastronomie) <ul style="list-style-type: none"> • Schaffung von alternativen, erlebnisorientierten Beherbergungsangeboten • Regionale Qualifizierung und Profilierung des Gastgewerbes • Ausbau und Qualitätssicherung des gastronomischen Angebots unter besonderer Berücksichtigung regional erzeugter Produkte • Gewinnung und Qualifizierung von Fachkräften für das Gastgewerbe 	<ul style="list-style-type: none"> • Baumhaushotel 	-> Startprojekt -> In Vorbereitung
			<ul style="list-style-type: none"> • „Auf Probe Wohnen und Arbeiten“ bei verschiedenen Arbeitgebern (Konzept aus dem Allgäu) ggf. mit der Dorfentwicklung unterstützen 	-> Startprojekt
			<ul style="list-style-type: none"> • Trekkingzeltplätze, Wanderzeltplätze (Nachfrage ist da, Umsetzung nicht einfach, es gibt bereits Vorschläge, Nachhaltigkeitsaspekte beachten) 	-> mittelfristig
			<ul style="list-style-type: none"> • Mehr Regiomaten aufstellen lassen 	-> mittelfristig
			<ul style="list-style-type: none"> • Miniköche (IHK-Projekt), hatte gute Resonanz 	-> mittelfristig (nach Pandemie)
			<ul style="list-style-type: none"> • Camping, Glamping, Tiny House (Wildcampen eindämmen, Möglichkeiten auf Privatgelände); es gibt bereits einige Portale 	-> Später aufgreifen -> Beirat

Handlungsbedarfe	HF /Thema	Teil-Ziele	Projektideen	Weiteres Vorgehen & Abstimmungsbedarfe
<ul style="list-style-type: none"> „Restaurantführer“ Digitale Darstellung Gasthöfe Fachkräftemangel und Rückgang gastr. Angebot/Öffnungszeiten auffangen 			<ul style="list-style-type: none"> MTB-Stellplätze „Vanlife“ / Landlust Stellplätze Sichtbarkeit und Buchbarkeit erhöhen 	
			<ul style="list-style-type: none"> Wohnmobilstellplätze? Nachhaltigkeit? Übersicht vorhanden, auch einfache Stellplätze vorhanden 	->Später aufgreifen -> Beirat
<ul style="list-style-type: none"> Digitale Lösungen (wie z.B. Stadtrundgänge o.ä.) vereinheitlichen und eine gemeinsame Softwarelösung nutzen. Insellösungen in der Region abbauen -> Datenbankprojekt der STM berücksichtigen. (4) An Hotspots digitale Hinweise für weitere Angebote darstellen (QR-Code) -> was ist nah (4) Auf kommunaler Ebene touristische Angebote besser aufeinander abstimmen (z.B. Ardeas Seenwelt als Verbindungselement nutzen (2) Kommunale Homepages beim Thema Tourismus vereinheitlichen (angelehnt an Spessart-Tourismus Stärkere Nutzung der digitalen Möglichkeiten bei der Vernetzung) (5) 	3.2	Information und Service <ul style="list-style-type: none"> Nutzung der digitalen Möglichkeiten zur Vernetzung und Qualifizierung touristischer Angebote Verbesserung des digitalen Informations- und Serviceangebotes im Bereich Tourismus Entwicklung von Angeboten, die mehrere touristische Leitthemen verbinden 	<ul style="list-style-type: none"> Zentrale App mit allen kulturellen und Freizeitangeboten im MKK <ul style="list-style-type: none"> Gastronomie stärken und besser präsentieren Ein gelungener (digitaler) Restaurant-Führer mit guten Rastmöglichkeiten direkt an Rad- und Wanderwegen (digital) -> Verknüpfung mit Datenbank Anbindung von Orten und Leistungsträgern an Datenbank der STM Alles online buchbar: Unterkünfte und Erlebnisse 	In Arbeit Lösung über strukturierte Datenbank der STM vorhanden; bessere Ausspielbarkeit als bei Eingabe in eine App; Möglichkeit einer PWA (progressive web app)
			<ul style="list-style-type: none"> Weiterentwicklung der Kulturwanderwege als Angebot, das die Themen Kultur und Wandern verbindet) -> weiterentwickeln 	-> mittelfristig
		Touristische Aktionen und Veranstaltungen Ist noch zu prüfen, ob förderfähig <ul style="list-style-type: none"> Touristische Relevanz Gut austarieren, was zur Region passt Gedanke der Vernetzung aufnehmen (z.B. Räubertheater im Wald -> Kultursommer) 	<ul style="list-style-type: none"> Küchenschlacht mit Gästen MTB Veranstaltungen und Events (zeigt die Vielfältigkeit der Region; Rennen sind out) 	-> anderes HF
				-> mittelfristig

	Bedarfe & Ideen
Offene Fragen Umgang mit diesen Aspekten?	<ul style="list-style-type: none"> • Urlaubsziel für Familien, Modernisierung der Region mit vielseitigem Angebot für Jung und Alt Marketing und Image nach innen und außen -> oben eingefügt • „Einheimische“ haben den Nutzen der touristischen Bemühungen für Gäste auch als Vorteil für sich selbst erkannt • bekannt als Destination für Outdoor Tourismus • bekannte Destination im Bereich Medical Wellness & Wohlfühlen
Ergänzung?	<ul style="list-style-type: none"> • Reisen für alle ... Barrierefreiheit -> oben eingefügt • Strategische Vernetzung, z.B. Strategischer Entwicklungsplan, Konzept NaTourHuKi, Nachhaltiges Reiseziel -> s. Einführung • Kooperation mit Regionalpark FrankfurtRheinMain